

- Abb. 1: rechter Flügel
 Abb. 2: Hypopygium lateral
 Abb. 3: Dorsum dorsal
 Abb. 4: Dorsum ventral
 Abb. 5: linker Stylus
 Abb. 6: Tegmen caudal
 Abb. 7: Subgenitalklappe ventral
 Abb. 8: Vaginalapodem
 Abb. 9: Kopf der Larve dorsal
 Abb. 10: Kopf der Larve lateral
 Abb. 11: rechte Mandibel
 Abb. 12: Terminalia der ♂ Puppe dorsal (a) und ventral (b)
 Abb. 13: Terminalia der ♂ Puppe lateral

PEUS, F. (1958): *Liriopidae*. — in: LINDNER, E., Die Fliegen der paläarktischen Region, 10 b, 10—44. Stuttgart. — TJEDER, B. (1968): Notes on the Scandinavian *Ptychopteridae* with description of a new species. Opusc. Ent. 33, 73—79. — ZWYRTEK, K. und R. ROZKOŠNÝ (1967): *Ptychoptera silvicola* n. sp. — eine neue Ptychopteriden-Art aus der Ostslowakei. Acta Mus. Moraviae 52, 197—200.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Biol. W. Joost, Museum der Natur
 58 Gotha, Parkallee 15

Verzeichnis (check list) der Familie *Ptiliidae* (Coleoptera) der DDR

1. Beitrag zur Bearbeitung der Fauna der *Ptiliidae* der DDR

K. ARNOLD, Geyer

1. Allgemeines

Um bei der Erstellung einer Fauna für ein Gebiet, wie es die Deutsche Demokratische Republik darstellt, voranzukommen, sind in der Hauptsache zwei Punkte zu beachten. Erstens muß für die zu bearbeitende Tiergruppe eine Bestimmungstabelle vorliegen, welche auch die Nachbarländer berücksichtigt. Zweitens sollte ein Verzeichnis (check list) der im Gebiet festgestellten Arten aufgestellt werden. Erst dann kann mit der Bearbeitung der einzelnen Fundstellen, die schließlich zu Fundorten bzw. Fundgebieten zusammenzufassen sind, begonnen werden. Daraus wird sich dann zeigen, wie die Verbreitung der einzelnen Arten im Gesamtgebiet aussieht. Denn in den meisten Fällen wird eine gleichmäßige Verbreitung nicht gegeben sein. Das Ergebnis aus der Bestimmungstabelle und dem Verzeichnis würde dann unter Berücksichtigung aller Funde die eigentliche Fauna mit detaillierten Fundort- und Biotopangaben darstellen.

Die Familie *Ptiliidae* stellt aus ihren Reihen nicht nur für unser Gebiet, sondern für die gesamten Coleopteren, die kleinsten Vertreter der Ordnung. Eine weitere Schwierigkeit ist die bei den meisten Arten mehr oder weniger ausgeprägte Variabilität. Bei vielen Arten kommen geflügelte, ungeflügelte

sowie auch augenlose Formen vor, was nicht unerheblich zum Entstehen der vielen Synonyma beigetragen hat.

Eine sichere Bestimmung kann in den meisten Fällen nur durch Genitaluntersuchungen gewährleistet werden. Diese Arbeit wird aber von vielen Sammlern nur ungern vorgenommen, weil es außerdem bei älteren – meist aufgeklebten – Exemplaren recht umständlich ist. Das Problem würde natürlich durch die Alkoholkonservierung ausgeschaltet, aber leider sind alle älteren Sammlungen Trockenpräparate. Auch ist der Anteil der Sammler, die ihre Tiere als Alkoholpräparate aufbewahren, auch heute noch sehr gering, zudem hat auch die Familie nur wenig Liebhaber, und es macht sich ein akuter Materialmangel bei einer Bearbeitung bemerkbar. Bei der Bearbeitung ist man außerdem stets auf die Literatur angewiesen. Infolge der oft sehr alten Literaturangaben, deren Nachprüfung in den meisten Fällen kaum noch möglich sein dürfte und auch viele Arten von den einzelnen Bearbeitern verschiedene Interpretationen erfahren, ist eine Erfassung des Artenbestandes für unser Gebiet sehr schwierig. Des weiteren ist die Arten- und Individuenzahl dieser Familie auch in größeren Sammlungen, die der Museen nicht ausgenommen, nur gering und die Etikettierung der vorhandenen Exemplare oft sehr großzügig in der Fundortbezeichnung gehalten. So sind die Bezeichnungen „Germanica“ u. ä. vollkommen wertlos.

Es ist deshalb in jedem Fall die Bearbeitung von einwandfrei etikettierten Exemplaren bzw. von neueren Aufsammlungen notwendig. Alle alten Literaturangaben sollten, soweit nicht vollkommen sicher an vorliegenden Belegexemplaren nachprüfbar, abgelehnt und nicht in die Fauna übernommen werden.

Ich bin deshalb auf diese Angelegenheit so ausführlich eingegangen, da ähnliche Probleme, zumindest teilweise, auch bei der Bearbeitung von anderen Coleopteren-Familien mit kleinen bis sehr kleinen Vertretern auftreten dürften.

Für die Familie *Ptiliidae* habe ich nun in den letzten Jahren durch kritische Literaturswertung, Durchsicht von älteren und neueren Aufsammlungen (zumeist mit nur wenigen Exemplaren!) und durch eigene Aufsammlungen ein Verzeichnis für das Gebiet der DDR erstellt. Ein Fundortkatalog wurde vorläufig als Zettelkatalog geführt, um weitere Fundorte mühelos einzuordnen und nach Überprüfung weiterer Literaturangaben diesen zu ergänzen.

Nach Erscheinen der Arbeit von BESUCHET und SUNDT (1971) habe ich mein Verzeichnis nochmals durchgearbeitet und bin in der Systematik BESUCHET und SUNDT gefolgt. Nur bei den Synonyma habe ich weiter zurückgegriffen als die beiden Autoren, da zwar ein großer Teil davon Individual- bzw. Populationsformen sein werden, aber sich andererseits auch ein nicht geringer Teil als Rassen, vielleicht auch als eigene Arten erweisen wird. Im später folgenden Fundortkatalog wird bei Fundorten aus der Literatur die Angabe der einzelnen Synonyma mit erfolgen. Dies wird dann bei

einer eventuellen Art- oder Rassentrennung keine Fragen über die Zugehörigkeit aufkommen lassen.

In das Verzeichnis habe ich auch Arten mit einbezogen, deren Vorkommen für das Gebiet der DDR als vollkommen sicher erscheint, da sich die Verbindung zwischen zwei weit entfernten Fundorten über unser Gebiet zieht bzw. der Fundort so dicht an der Grenze liegt, daß es unwahrscheinlich wäre, wenn diese Arten nicht vorkommen würden. Erster Fall trifft für die Art *Ptilium fissicolle* REITTER zu, welche in Schweden und auf Korfu gefunden wurde. Der zweite Fall betrifft die Art *Oligella insignis* (MATTHEWS), die aus der Umgebung von Lübeck, also nahe unserer Staatsgrenze, gemeldet wurde.

Nachfolgend werden für unser Gebiet 55 Arten angeführt. Schätzungsweise dürfte sich diese Zahl aber noch um 10–15 Arten erhöhen, dies aber nur dann, wenn eine eingehendere Aufsammlung erfolgen wird.

In systematischer Reihenfolge wurden nur die Gattungen aufgeführt, innerhalb der Gattungen erfolgt die Nennung der Arten in alphabetischer Reihenfolge. Von der Einbeziehung der Subfamilien, Subgattungen und weiteren sehr alten Synonyma wurde zugunsten der Übersichtlichkeit und des Umfanges dieses Verzeichnisses abgesehen.

Nicht versäumen möchte ich, Herrn R. KRAUSE vom Staatlichen Museum für Tierkunde Dresden für die Unterstützung bei der Suche nach den Veröffentlichungsjahren einzelner Arten zu danken.

2. Verzeichnis der Ptiliidae der DDR

Ptiliidae HEER, 1843

= *Trichopterygidae* KIRBY, 1818

Nossidium ERICHSON, 1845

pilosellum (MARSHAM), 1802

= *brunneum* (MARSHAM), 1802

= *nitidulum* (MARSHAM), 1802

= *ferrarii* (REDTENBACHER), 1849

Ptenidium ERICHSON, 1845

fuscicorne ERICHSON, 1845

= *obscuricorne* (MOTSCHULSKY), 1845

gressneri ERICHSON, 1845

intermedium WANKOWIZ, 1869

= *wankowiczi* MATTHEWS, 1870

laevigatum ERICHSON, 1845

longicorne FUSS, 1868

= *brisouti* MATTHEWS, 1872

myrmecophilum (MOTSCHULSKY), 1845

= *formicetorum* KRAATZ, 1851

nitidum (HEER), 1841

= *pusillum* ERICHSON 1845 non (GYLLENHAL), 1808

- = *minutissimum* (STEPHENS), 1830
- = *quadrioveolatum* (ALLIBERT), 1844
- obotrites* FLACH, 1887
- pusillum* (GYLLENHAL), 1808
 - = *apicale* ERICHSON, 1845
 - = *punctulum* (STEPHENS), 1830
 - = *evanescens* (MARSHAM), 1802
 - = *terminale* HALDEMANN, 1852
- punctatum* (GYLLENHAL), 1827
 - = *litorale* (MOTSCHULSKY), 1845
 - = *alutaceum* (GILLMEISTER), 1845)
- turgidum* (THOMSON), 1855

Actidium MATTHEWS, 1868

- aterrimum* (MOTSCHULSKY), 1845
 - = *concolor* SHARP, 1866
- boudieri* (ALLIBERT), 1844
 - = *transversale* (ERICHSON), 1845
 - = *picipes* (MOTSCHULSKY), 1845
- coarctatum* (HALIDAY), 1855
 - = *filiforme* (AUBE), 1861
 - = *elongatum* (THOMSON), 1855
- variolum* FLACH, 1887
 - = *neresheimeri* WAGNER, 1918

Oligella MOTSCHULSKY, 1868

- foveolata* (ALLIBERT), 1844
 - = *excavata* (ERICHSON), 1845, (MAERKEL i. litt.)
 - = *clandestina* HALIDAY, 1855
 - = *minima* (ALLIBERT), 1844
- insignis* (MATTHEWS), 1861

Micridium MOTSCHULSKY, 1869

- halidayi* (MATTHEWS), 1868

Ptilium SCHÜPPEL

- affine* ERICHSON, 1845
 - = *incognitum* MATTHEWS, 1889
- caesum* ERICHSON, 1845
- exaratum* (ALLIBERT), 1844
 - = *canaliculatum* ERICHSON, 1845, (MAERKEL i. litt.)
- fissicolle* REITTER, 1884
- latum* (GILLMEISTER), 1845
- minutissimum* (LJUNGH), 1804
 - = *trisulcatum* AUBE, 1833
- modestum* WANKOWIZ, 1859
- myrmecophilum* (ALLIBERT), 1844
 - = *inquilinum* ERICHSON, 1845, (MAERKEL i. litt.)

- = *discoideum* (GILLMEISTER), 1845
- = *haemorrhoidale* MOTSCHULSKY, 1845

Euryptilium MATTHEWS, 1872

- saxonicum* (GILLMEISTER), 1845
- = *marginatum* auct. non (AUBE), 1850

Nanoptilium FLACH, 1889

- kunzei* (HEER), 1841
- = *rugulosum* (ALLIBERT), 1844
- = *spinipenne* (COMOLLI), 1837

Ptiliolium FLACH, 1888

- fuscum* (ERICHSON), 1845 (WALTL i. litt.)
- = *flachi* (REITTER), 1909
- = *angustatum* (THOMSON) 1862 non (ERICHSON), 1845
- sahlbergi* (FLACH), 1888
- schwarzi* (FLACH), 1887
- = *asperum* (BRITTEN), 1817
- spencei* (ALLIBERT), 1844
- = *angustatum* (ERICHSON), 1845 non (SPENCE i. litt.) (THOMSON), 1862
- = *oblongum* (GILLMEISTER), 1845
- = *fuscipenne* (FÖRSTER), 1849
- = *foersteri* (MATTHEWS), 1872

Microptilium MATTHEWS, 1872

- palustre* KUNTZEN, 1914

Ptinella MOTSCHULSKY, 1845

- aptera* (GUERIN), 1839
- = *pallidum* (DEJEAN)
- = *tenuis* CSIKI, 1911
- = *angustula* MATTHEWS 1872 non (GILLMEISTER), 1845
- = *anophthalma* JOSEPH, 1882
- = *ratibonensis* (GILLMEISTER), 1845
- limbata* (HEER), 1841
- = *biimpressa* REITTER, 1878
- = *testacea* (HEER), 1841
- = *proteus* MATTHEWS, 1862
- microscopica* (GILLMEISTER), 1845
- tenella* (ERICHSON), 1845
- = *rotundicollis* MOTSCHULSKY, 1868
- = *gracilis* (GILLMEISTER), 1845
- = *angustula* (GILLMEISTER), 1845 non MATTHEWS, 1872
- = *aptera* MATTHEWS, 1872 non (GUERIN), 1839

Pteryx MATTHEWS, 1858

- suturalis* (HEER), 1841
- = *bicolor* (MOTSCHULSKY), 1845

- = *flavicornis* (MAERKEL), 1846
- = *mutabilis* MATTHEWS, 1858

Nephanes THOMSON, 1859

- titan* (NEWMANN), 1835
- = *abbreviatellus* (HEER), 1841
- = *curta* (ALLIBERT), 1844

Smicrus MATTHEWS, 1858

- filicornis* (FAIRMAIRE et LABOULBENE), 1854

Baeocrara THOMSON, 1859

- litoralis* (THOMSON), 1855
- = *variolosa* (MUSANT et REY), 1867
- = *thomsoni* SHARP, 1866
- = *silbermanni* WENCKER, 1866

Acrotrichis MOTSCHULSKY, 1848

- atomaria* (DE GEER), 1774
 - = *minima* (MARSHAM), 1802
 - = *flavicornis* (WALTJ), 1838
- brevipennis* (ERICHSON), 1845
 - = *sericans* (GILLMEISTER), 1845 non (HEER), 1841
 - = *kirbyi* (MATTHEWS), 1865
 - = *longicornis* (MATTHEWS), 1872 non (MANNERHEIM), 1844
 - = *clavipes* (GILLMEISTER), 1845
- chevrolati* (ALLIBERT), 1844
 - = *pygmaea* (ERICHSON), 1845
 - = *parallelogramma* (GILLMEISTER), 1845
 - = *minuta* MOTSCHULSKY, 1851
- dispar* (MATTHEWS), 1865
 - = *nana* A. STRAND, 1946
- fascicularis* (HERBST), 1793
 - = *laetitiae* (MATTHEWS), 1873
- fratercula* ROSSKOTHEN, 1873
- grandicollis* MANNERHEIM, 1844 (MAERKEL i. litt.)
 - = *fascicularis* (GILLMEISTER), 1845 non (HERBST), 1793
- intermedia* (GILLMEISTER), 1845
 - = *lata* (MATTHEWS), 1872
- longicornis* (MANNERHEIM), 1844 non (MATTHEWS), 1872
- montandoni* (ALLIBERT), 1844
 - = *similis* (GILLMEISTER), 1845
 - = *abdominalis* (FAIRMAIRE et LABOULBENE), 1854
 - = *minima* (MOTSCHULSKY), 1845 non (MARSHAM), 1802
 - = *picicornis* (MANNERHEIM), 1844
- pumila* (ERICHSON), 1845
 - = *longicornis* auct. non (MANNERHEIM), 1844
 - non (MATTHEWS), 1872

sericans (HEER), 1841

 = *picicornis* sensu ROSSKOTHEN 1935

 non (MANNERHEIM), 1844

 = *depressa* (STURM), 1843

 = *acuminata* MOTSCHULSKY, 1851

 = *bovina* (MOTSCHULSKY), 1845

thoracica (WALTL), 1838

 = *alpina* (ALLIBERT), 1844

 = *caucasica* (KOLENATI), 1846 non (FLACH), 1889

 = *anthracina* (MATTHEWS), 1865

 = *subaenea* MOTSCHULSKY, 1868

 = *attenuata* (GILLMEISTER), 1845

 = *seminitens* (MATTHEWS), 1877

Literatur

BESUCHET, Cl. und SUNDT, E. (1971): 21. Familie: *Ptiliidae*. In: FREUDE/HARDE/LOHSE, Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 3, 311–342. Krefeld. — BURMEISTER, F. (1964): *Coleoptera* — Käfer. In: STRESEMANN, Exkursionsfauna von Deutschland, Band Wirbellose II/1. Familie *Ptiliidae*, 243–244. Berlin. — FLACH, C. (1889): Bestimmungstabelle der *Trichopterygidae* des europäischen Faunengebietes. Verh. zool.-bot. Ges. Wien, 39, 481–532. — GILLMEISTER, C. I. L. (1845): *Trichopterygia*, Beschreibung und Abbildung der haarflügeligen Käfer, I–XVIII u. 1–98, 9 Tafeln. Nürnberg. — HORION, A. (1935): Nachtrag zu Fauna Germanica. Familie *Ptiliidae*, 203–209. Krefeld. — HORION, A. (1949): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band 2. Familie *Ptiliidae*, 226–252. Frankfurt/Main. — HORION, A. (1951): Verzeichnis der Käfer von Mitteleuropa, 97–101. Stuttgart. — REITTER, E. (1909): Fauna Germanica. Band 2. Familie *Ptiliidae*, 265–275 und Tafeln 64–65. Stuttgart. — ROSSKOTHEN, P. (1934): Zur Kenntnis der deutschen *Acrotrichis*-Arten. Ent. Bl., 30, 113–116, Taf. I–II. — ROSSKOTHEN, P. (1935): Bestimmungstabelle der deutschen *Acrotrichis*-Arten. Ent. Bl., 31, 165–172. — SUNDT, E. (1958): Revision of the Fenno-Scandian species of the genus *Acrotrichis* Motsch. 1848. Norsk Ent. Tidsskr., 10, 241–277.

Anschrift des Verfassers: Kurt Arnold, 9307 Geyer/Erzgeb., Postfach 20

Mißbildung der Urogomphi bei einer *Thanasimus*-Larve (Col., Cleridae)

17. Beitrag zur Kenntnis der mitteleuropäischen Colcopterenlarven

B. KLAUSNITZER, Dresden

Die Form der Urogomphi ist bei den *Cleridae* u. a. Käferfamilien von großem diagnostischem Wert. Oft ist sie für die Determination von Gattungen oder Arten das ausschlaggebende Merkmal. Deshalb sind Mißbildungen der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Arnold Kurt Richard

Artikel/Article: [Verzeichnis \(check list\) der Familie Ptiliidae \(Coleoptera\) der DDR 1. Beitrag zur Bearbeitung der Fauna der Ptiliidae der DDR 178-184](#)